

Dorfsaal in Dreiborn war gleich doppelt ausverkauft

Sitzung für die eigenen Tollitäten ein voller Erfolg

VON STEPHAN EVERLING

Schleiden-Dreiborn. Eine gelungene Veranstaltung legte der Vereinsbund Dreiborn mit seiner Kostümsitzung hin. Gleich an zwei Terminen, am Samstagabend und Sonntagnachmittag, war der frisch renovierte Dorfsaal Aufmarschort für die Jecken. Stolz präsentierten die Dreiborner ihr Dreigestirn aus Prinz David I., Jungfrau Benedikta und Bauer Ronny. Eigentlich hatten die Dreiborner ein Prinzenpaar, doch private Gründe machten aus dem Duo mitten in der Session ein jeckes Trio.

Ein seltenes Jubiläum feierte der Präsident der Dreiborner Sitzungen. Günter Jäger, allgemein nur unter seinem Spitznamen „Wim“ bekannt, leitet mittlerweile seit 33 Jahren das Geschehen auf der Bühne im Saal Hilgers.

Wie es in Dreiborn Tradition ist, präsentierten die Verantwortlichen rund um ihren Vorsitzenden Stefan Hilgers ein abwechslungsreiches Programm aus einheimischen und auswärtigen Kräften. So hatte eine junge Truppe aus dem eigenen Nachwuchs einen Sketch über



Der „Jeck em Rähn“, Björn Wassong, auf der Bühne. Foto: sev

das unsterbliche Thema „Dorftratsch“ vorbereitet und wusste mit den ausgeplauderten Interna zu gefallen.

Einen Tanz hatten sich die Alten Herren des Sportvereins einfallen lassen und wirbelten als mit Daunenfedern gefüllte Kissen über die Bühne. Doch auch klassischer Gardetanz wurde geboten, wie bei Solomariechen Janina Lieske. Zudem begeisterte die erste Tanzgarde des Vereins die Zuschauer – genauso wie die jungen Männer der JGV-Ehrentanz mit ihrem akrobatischen Tanz. So gut die Dreiborner feiern können, so gut können sie auch zuhören: Das bewiesen sie bei den Büttendrednern. Heinz Bert Weimbs stand als „Ne ange-re Mann“ auf der Bühne, und der „Jeck em Rähn“, Björn Wassong, präsentierte sein Programm.

Mit Tanz und Musik unterhielten die „Ruscher Breybrobele“ aus dem benachbarten Einruhr. So hatte deren Dreigestirn um Prinz Axel II. (Jentges) mit der Unterstützung des Brings-Bassisten Stephan Brings deren Hymne „Eifel“ neu aufgenommen. Sie brachten damit den Saal zum Mitsingen. Stammgäste auf der Dreiborner Bühne sind die „Eifelherzen“ aus Sieberath – Simone Jäger, Anja Mertens und Nicole Porsche –, die den Saal auf Touren brachten. Den fulminanten Abschluss der Sitzung besorgten die „Billy Boys“ aus Rurberg.

